Bücheranzeigen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **81 (1930)**

Heft 5

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

gab jeweilen den an der Waldgrenze versammelten Nutzungsberechtigten das Zeichen zum Beginn der Arbeit, und mit ihm begann ein Rennen, als ob es sich um die Ausbeutung eines Diamantenfeldes handeln würde. Man kennt die schädliche Wirkung der Streuenutzung. Es werden dem Wald die notwendigen Nährstoffe entzogen, die Humusbildung wird verunmöglicht, die stehenden Stämme werden an den Wurzeln verletzt und der Jungwuchs beschädigt oder gar vernichtet. Von der Schädlichkeit dieser Nutzung überzeugt, hat der waldfreundliche Testator die Gemeinde nun in die Lage versetzt, ihren Wald künftig besser zu pflegen.

(„Holzmarkt".)

Ausland.

Deutschland. Redaktion und Verlag des „Forstwissenschaftlichen Zentralblattes" haben zu Ehren von Herrn Geheimrat Prof. Dr. M. Endres, der am 3. April sein 70. Lebensjahr vollendet hat, eine reichhaltige Festnummer herausgegeben. Wir entbieten dem verehrten Jubilar zu diesem Anlaß unsere herzlichsten Glückwünsche.

Die Redaktion.

Bücheranzeigen.

Mitteilungen des Ausschusses für Technik in der Forstwirtschaft (A T F, Deutscher Forstverein). Verlag « Der Deutsche Forstwirt », Berlin, Heft I, 1928, Heft II, 1929, Heft III, 1930.

Der Ausschuss für Technik in der Forstwirtschaft des Deutschen Forstvereins, der aus dem Maschinenausschuss des D. F. hervorgegangen ist, hat sich die planmässige Prüfung von Maschinen und Geräten aus dem Gebiete des forstlichen Kulturbetriebes, der Bodenpflege, des Holzhauereibetriebes, des Holztransportes, des Wegebaues, des forstlichen Geschäftsbetriebes und vor allem der Holzverwertung und Holzverarbeitung als Arbeitsgebiet gewählt und zu diesem Zwecke eine ständige Geschäftsstelle in Berlin, mit Dr. A. v. Monroy als Geschäftsführer geschaffen. Seine Tätigkeit ist auf die Bedürfnisse der Praxis eingestellt, gründet sich aber im Einzelfalle auf wissenschaftliche Arbeit. Zu diesem Zwecke arbeitet der Ausschuss allein, unter Herbeiziehung von Sachverständigen, oder gemeinsam mit wissenschaftlichen Instituten, wie z. B. mit dem Institut für forstliche Arbeitswissenschaft in Eberswalde, mit dem Reichskuratorium für Technik in der Landwirtschaft und andern Organisationen.

Der Ausschuss will die Entwicklung und Verbreitung einfacher, brauchbarer, preiswerter forstlicher Werkzeuge, Geräte und Maschinen fördern und deren Zahl auf möglichst wenige Typen zu beschränken versuchen.

Er will ferner Kurse für Arbeiter und Beamte in verschiedenen Gegenden Deutschlands durchführen, insbesondere für die Bedienung von

Kraftmaschinen und die arbeitswissenschaftlichen Kurse, die in Eberswalde abgehalten werden, unterstützen.

Die Veröffentlichungen des A T F erfolgen in besondern Heften, von denen bis jetzt drei, reich illustriert, mit 80—130 Seiten Umfang erschienen sind.

Wir glauben, unsern Lesern am besten zu dienen, wenn wir in aller Kürze einen Ueberblick über die bisher durchgeführten Prüfungen geben.

Heft I. Motorsägen, Sämaschinen, Wühlkulturgeräte, Ballenstecher, Unkrautjäter, Harznutzungsgeräte, Gehstockreisser, Verladewinde.

Heft II. Bodenfräsen, Waldpflüge, Wühlgeräte, Gartenschere, Röteleisen, Einfriedigungen, Ballonzweirad.

Heft III. Maschinen für Saatgutreinigung, Sämaschine, Kleinfräse, Wühlspatenegge, Waldpflug, Rückgeräte, Feuerlöscher, Kraftschlepper, Stockrodemaschine. *Knuchel.*

Forstpsychologisches aus Baden. Eine kritische Betrachtung der sachlichen und persönlichen Verhältnisse in der heutigen badischen Forstverwaltung. Von Dr. *Fritz Eichhorn,* Bad. Oberforstrat i. R. Karlsruhe 1930. Buchdruckerei Fidelitas, G. m. b. H. Preis RM. 1.

Der Waldwirt. Handbüchlein für bäuerliche Waldeigentümer und selbstwirtschaftende Waldbesitzer. Lesebüchlein für Freunde des Waldes. Von Dr. *Karl Dannecker,* Forstmeister. 2. Auflage, mit 15 Abbildungen. Verlagsbuchhandlung von Eugen Ulmer, Stuttgart, Olgastrasse 83, 1930.

Gehrhardt, E., Professor Dr., Hann. Münden. Ertragstafeln für reine und gleichartige Hochwaldbestände von Eiche, Buche, Tanne, Fichte, Kiefer, grüner Douglasie und Lärche. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. Berlin, Verlag von Julius Springer, 1930. Preis geb. 5,80 Rm.

K. Werberg: **Lüli—ja maltspuu suhe männil. (Das Verhältnis von Kern- und Splintholz bei der Kiefer.)** Mitteilungen der forstwissenschaftlichen Abteilung der Universität Tartu, Nr. 17, Tartu, 1930.

Matajiro Tozawa, Direktor der forstlichen Versuchsanstalt in Keijo, Chosen, Japan. **Inhalt des stehenden Stammes und des ganzen Bestandes,** unter spezieller Berücksichtigung der japanischen Holzarten. Heft IX der «Mitteilungen». Tokyo, 1929. Druck von Kokusai Shuppan Insatsusha.

Inhalt von Nr. 5

des „Journal forestier suisse", redigiert von Professor H. Badoux.

Articles: Henri Savary, 1848—1930. — Culture — Possibilité — Statistique. — Abatage des cimes. — Les travaux de défense contre l'avalanche de l'Alpe Faldum. — **Affaires de la Société:** Extrait du procès-verbal de la séance du comité permanent, du 17 janvier 1930, à Zurich. — **Chronique:** Confédération: Eligibilité à un emploi forestier supérieur. — Cantons: Berne, Vaud. — Divers: Nombre des abonnés du „Journal forestier suisse". — **Bibliographie.**